

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 33.

Weimar.

30. Dezember 1871.

[130]

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhayn, Neustadt und Lautenburg
u. u.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtages, was folgt:

Die Antheile, welche nach den bestehenden Vorschriften für die Entdeckung, Feststellung oder Anzeige von Zuwiderhandlungen gegen Gesetze über Zölle und andere indirekte Steuern von den in Folge dessen verhängten Geldstrafen oder von dem Werthe confiscirter Gegenstände gewährt werden, kommen vom 1. Januar 1872 an in Wegfall.

Urkundlich haben Wir dieses Gesetz Höchstseignend vollzogen und mit Unserem Großherzoglichen Staatsinsiegel bedrucken lassen.

So geschehen und gegeben Weimar am 27. Dezember 1871.



Carl Alexander.

G. Hon. Stuchling. von Groß.

G e s e t z

wegen Aufhebung der Denuncianten-Antheile von Strafen und Confiskaten in Untersuchungen wegen Zuwiderhandlung gegen die Gesetze über Zölle und andere indirekte Steuern.